



Foto:  
Tschopp

Lernt dazu: Außerleitner

**D**ie Hinkampf-Niederlage von Ringer-Rekordmeister AC Wals in Klaus fiel in punkto Höhe bemerkenswert aus: Bei den gesamt drei Schlappen zuvor seit 2009 hatten sich die Außerleitner-Boys immer nur mit ein, zwei Körndl Unterschied geschlagen gegeben. Diesmal waren es gleich 13! Doch die

## Schlecht für das Karma

**Bilanz spricht für Wals:** In den vergangenen Jahren (siehe Statistik seit 2012 unten) hat der Titelverteidiger stets höher gewonnen als Samstag (20) nötig – bis heuer: Das 36:24 im Play-off vor zwei Wochen wäre zu wenig für den 51. Titel. Damals meinte Olympia-Starter Amer Hrustanovic: „Die Art dieses Sieges ist schlecht fürs Karma.“ Als hätte er etwas geahnt . . .

„Zu schaffen ist es“, bleibt Coach Matthias Außerleitner – bis Freitag auf Trainer-Fortbildung in Köln – zuversichtlich. Amer ergänzte nach dem Comeback im Hinkampf: „Daheim ist man immer motivierter, da passieren auch gewisse Fehler nicht.“ Zudem dürfte die Walserfeldhalle im Showdown mit 2000 Fans gerammelt voll sein. W. Hofbauer

### Heimbilanz gegen Klaus

2012:	AC Wals – KSK Klaus	38:14, 38:14
2013:	AC Wals – KSK Klaus	48:12, 45:15
2014:	AC Wals – KSK Klaus	42:18, 37:18
2015:	AC Wals – KSK Klaus	45:12*
2016:	AC Wals – KSK Klaus	36:24*

\* = Play-Off-Begegnung